

Themen in dieser Ausgabe

- S. 1 **Neujahrsempfang 13. Januar**
- S. 2 **Neujahrsempfang, Schnitzer**
- S. 3 **Schulen: Tag der offenen Tür
Baustand Festhalle
Turnhalle Geyersdorf**
- S. 4 **30 Jahre Bergmusikkorps
Krimi auf der Annaberger Kät
Veröffentlichung Altersjubilare**
- S. 5 **Bericht aus dem Stadtrat:
Parkraumbewirtschaftung
Kät-Konzeption
Energieversorgung d. Ortsteile**
- S. 6 **100 Jahre Turnhalle Frohau
Echt erzgebirgische Volkskunst
Engagement von Schülern**
- S. 7 **Beschlüsse des Stadtrates
Auslegung Haushaltsentwurf**
- S. 8 **Straßen: Eintragungsverfügung
Grundsteuerbescheid für 2012**
- S. 9 **Tagungen Stadtrat, Ausschüsse
Straßen: Eintragungsverfügung
Bundesfreiwilligendienst**
- S. 10 **Kultur, Veranstaltungen**
- S. 11 **Sport, Theater, Senioren, Kino**
- S. 12 **Ortsteil-Report**

Geschichte und Jubiläen

von Heimatforscher Frank Dahms

- 02.02.1802 Dr. Ferdinand Adolph Duflos
geboren, Professor an der Uni
Breslau, 1866-1889 in Annaberg**
- 04.02.1932 Heinz Heger geboren, Holzbild-
hauer, schuf u. a. die Friedens-
stele im Annaberger Stadtpark**
- 07.02.1992 Annaberg-Buchholz nimmt
partnerschaftliche Beziehungen
mit der Stadt Paide in der
Republik Estland auf**
- 12.02.1502 Grundsteinlegung zum
Franziskanerkloster in Annaberg
durch Herzog Georg,
Weihe am 08.09.1512**
- 14.02.1927 Der Gemeinderat von Geyers-
dorf beschließt den Rathausbau**
- 21.02.1847 Karl Theodor Preuß in Buchholz
geboren, Posamentenfabrikant,
Stadtrat 1891-1919,
Ehrenbürger von Buchholz
seit dem 6.9.1919,
gestorben am 8.2.1928**



„Ich wünsche mir, dass wir den Gedanken der Zusammengehörigkeit in die ganze Stadt tragen, stärker als bisher Verständnis und Toleranz füreinander aufbringen, aber auch den Mut haben, offen und ehrlich Probleme anzusprechen und uns alle dafür einsetzen, dass unsere Heimatstadt Annaberg-Buchholz noch liebens- und lebenswerter wird. Allen, die sich für das Wohl unserer Stadt und ihrer Bewohner auf unterschiedliche Weise eingesetzt haben gilt mein herzlichster Dank.“ Mit diesen Worten hieß Oberbürgermeisterin Barbara Klepsch alle Gäste des Neujahrsempfangs herzlich willkommen. Etwa 450 Bürger waren ihrer Einladung gefolgt. In ihrer Ansprache sagte sie unter anderem: „Leistungsfähige Schulen und Kindertagesstätten haben hohe Priorität in unserer städtischen Politik“. Darüber hinaus gehe es um gute Rahmenbedingungen für die Wirtschaft, den Erhalt und die Schaffung von Arbeitsplätzen sowie die Entwicklung des neuen Industriegebiets. Baulich werden u. a. das Parkhaus, die Buchenstraße und die Turnhalle und das neue Wohngebiet in Geyersdorf Schwerpunkte bilden. Darüber hinaus gehe es um den Erhalt der kulturellen Schätze in unserer Stadt. Auf der Bühne am Zinnackerweg, in der Grundschule Kleinrückerswalde (Foto), in der Förderschule und in der Martin-Luther-Kirche gab es ein bunt gefächertes Programm. Es reichte von Beiträgen der Schüler über Musikstücke des Posaunenchores bis hin zu einem Meditationsangebot in der

Kirche und zum Vogelschießen für Kinder. Profi- und Laienschauspieler ließen noch einmal das Jahr 1911 lebendig werden, als Stadt- und Gemeinderäte die Eingemeindung von Kleinrückerswalde beschlossen. In locker-heiterer Weise gaben sie mit ihrem Sketch Einblick in die Geschichte. In der Grundschule nutzten die Gäste die Gelegenheit, das Kleinrückerswalder Vereinsleben im Rahmen verschiedener Ausstellungen kennen zu lernen oder das sehr interessante Schulmuseum in Augenschein zu nehmen. Anlass des diesjährigen Neujahrsempfangs in Kleinrückerswalde war der 100. Jahrestag der Eingemeindung des Ortes in die Stadt Annaberg. Am 1. Januar 1912 wurden beide Orte vereinigt. Zur Erinnerung an dieses Ereignis enthüllten Oberbürgermeisterin Barbara Klepsch und der Vorsitzende des Heimatvereins Kleinrückerswalde, Helmut Grund eine Gedenktafel (Foto oben). Gemeinsam sangen Akteure und Gäste den „Rückerschwaller Song“ (Foto unten). (weiter auf Seite 2)



Adressen und Informationen

Stadt Annaberg-Buchholz,
Markt 1, Tel.: 425-0; Fax: 425 202, 425 140

Öffnungszeiten Bürgerzentrum:
Mo. - Fr. 08.00 - 18.00 Uhr
Sa. 09.00 - 12.00 Uhr

übrige Fachbereiche und Sachgebiete:
Di. 09.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 18.00 Uhr
Do. 13.00 - 16.00 Uhr
Fr. 09.00 - 12.00 Uhr

Partnerstädte:
Weiden in der Oberpfalz, Chomutov, Paide

Stadtwerke Annaberg-Buchholz GmbH
und Energie AG, Robert-Schumann-Str. 1
Tel. 56 13-0, Fax 56 13 15

Telefon Störmeldungen:
Strom: 56 13 23
Gas: 56 13 33
Fernwärme: 56 13 43

Erzgebirge Trinkwasser GmbH ETW
Rathenaustr. 29, Tel. 138-0, Fax 42162

Abwasserzweckverband „Oberes Zschopau-
und Sehmatal“, Talstraße 55, 09488
Thermalbad Wiesenbad, OT Schönfeld
Tel. 5002-0, Fax 5002-40

Städtische Wohnungsgesellschaft mbH,
Rathausplatz 1 (Stadtteil Buchholz)
Tel. 6770-0, Fax 677 015

Gemeinnützige Wohn- und Pflegezentrum
Annaberg-Buchholz GmbH:
Haus Louise-Otto-Peters
Louise-Otto-Peters-Str. 13,
Tel. 135-0, Fax 135 500

Haus Adam-Ries
Wohngebiet Adam Ries Nr. 23
Tel. 135-0, Fax 135 951
Service-Center Anna-Dienst: Tel. 55 55 55

EKA Erzgebirgsklinikum Annaberg gGmbH,
Chemnitzer Str. 15, Tel. 80-0, Fax 80 4008

Rettungsleitstelle:
Str. der Freundschaft 11
Tel. 23163, 19222, Notruf: 112

Notruf:
Polizei: 110
Feuerwehr/ Rettungsdienst: 112

Impressum

Herausgeber:
Große Kreisstadt Annaberg-Buchholz

Druck: Annaberger Druckzentrum GmbH
Gewerbering 10, 09456 Annaberg-Buchholz
Tel. 03733/64090; Fax 03733/63400
E-mail: info@adz-druck.de

Verantwortlich für den Inhalt des Amtsblattes ist
Oberbürgermeisterin Barbara Klepsch

Adresse für Informationen im redaktionellen Teil:
Große Kreisstadt Annaberg-Buchholz,
Pressestelle,
Matthias Förster, PF 100 232,
09442 Annaberg-Buchholz,
Tel. 03733 / 425 118, Fax 03733 / 425 140
Mail: matthias.foerster@annaberg-buchholz.de

Anzeigensatz: Werbefritzen, Jens Löttsch
Kupferstraße 18, 09456 Annaberg-Buchholz
Tel. 03733/66412, Fax: 03733/60033
E-Mail: info@werbefritzen.de

Anzeigenakquise: Renate Berger,
Tel. 03733/51546, 03733/64159

Internet: www.annaberg-buchholz.de, Rubrik:
Bürger / Bürgerservice / Veröffentlichungen

Neujahrsempfang: Schul- und Vereinspräsentationen

Der Heimatverein Kleinrückerswalde nutzte den diesjährigen Neujahrsempfang, um auf die vielfältige Geschichte des Ortsteils aufmerksam zu machen. Vor allem Helmut Grund als Vereinsvorsitzender, aber auch andere Mitglieder stellten für die Ausstellung zahlreiche Dokumente und Fotos zur Verfügung (Foto rechts). Historische Orts- und Firmenansichten sowie Einblicke in das Wirken von Bürgern und Vereinen wurden ebenso präsentiert wie Ansichten zum Bergbau und zum bäuerlichen Leben. Darüber hinaus stellten sich weitere Vereine aus Kleinrückerswalde vor, so z. B. die Kleinrückerswalde Kickers, die Geflügel- und Rassekaninchenzüchter sowie die Schützen. Darüber hinaus präsentierten sich die Gartensparte Einigkeit, das Motorrad-Rennteam sowie der Verein deutscher Waldvogelpfeger und Vogelschützer, Landesverband Sachsen e.V., der seinen Sitz in Kleinrückerswalde hat.

Großes Engagement beweist in Kleinrückerswalde auch der Verein S 7. Bereits seit einigen Jahren unterstützen die Vereinsmitglieder die Annaberg-Buchholzer Tafel mit frischem Gemüse und anderen Lebensmitteln. Damit leisten sie einen wichtigen Beitrag für sozial schwache Bürger. Fotos und Dokumente stellten zum Neujahrsempfang die Arbeit des Gartenvereins informativ und facettenreich vor. Viele interessierte Gäste wurden auch im Schulmuseum der Grundschule gezählt. Zahlreiche Vitrinen und Exponate lassen dort das schulische Leben vergangener Jahrzehnte lebendig werden. Vor allem Roland David, der viel zu früh verstorbene ehemalige Leiter der Grundschule, engagierte sich stark für das Schulmuseum und trug die Mehrzahl der Stücke zusammen. Das Spektrum reicht von alten Schulbüchern über Geräte für den Fachunterricht bis hin zu Dokumenten und Plakaten.



Schüler der Grund- und Förderschule in Kleinrückerswalde bereiteten den Gästen des Neujahrsempfangs viel Freude mit Musik- und Gesangsdarbietungen sowie Rezitationen. In der Aula sorgten sie für ein abwechslungsreiches Programm (Foto).



Gerd Schlott, Wilfried Warnat, Matthias Kampf, Stephan Scholz und Dr. Lothar Klapper stellten in Form eines Sketches die Beratungen und Gespräche zur Eingemeindung von Kleinrückerswalde in die Stadt Annaberg vor (Foto unten).



Attraktiv: Januarschau zum Schnitzerland Erzgebirge

Dass das Schnitzen im Erzgebirge jahrhundertealte Traditionen hat, wird zur Januar-Ausstellung im Erzhammer eindrucksvoll deutlich. Schnitzvereine und Einzelschaffende präsentieren ein überaus breites Spektrum künstlerischer Holzbearbeitung. Die Palette reicht von figürlichen Darstellungen über Reliefs bis hin zu Miniaturen und Krippen. Zahlreiche Vereine, Bürger, Holzbildhauer und Museen haben Leihgaben für

die attraktive Schau zur Verfügung gestellt. Themen wie Bergbau, Wald, Natur und Tierwelt reflektieren das Lebensumfeld der Erzgebirger. Darüber werden neue Gestaltungsformen gezeigt. Werke berühmter Schnitzer, wie Paul Schneider, Johannes Horler oder Harry Schmidt sind ebenfalls zu sehen. Noch bis zum 5. Februar hat die sehenswerte Ausstellung geöffnet. Weitere Infos: Tel. 425-256 oder 425-190



Tag der offenen Tür an Buchholzer Schulen am 28.01.

Bildung zum Anfassen: Das können all jene Schüler und Eltern erleben, die die den Tag der offenen Tür am 28. Januar nutzen, um das vielfältige Angebot der Buchholzer Schulen kennen zu lernen. Die Mittelschule J. H. Pestalozzi, die Grundschule Friedrich Fröbel und das Technikzentrum an der Schulgasse öffnen ihre Pforten. Schüler und Eltern erwartet ein buntes Programm. Es reicht von sportlichen Darbietungen über spannende Experimente bis hin zur Vorstellung von Arbeitsgemeinschaften, Kursen und Ganztagsangeboten.

Der Auftakt wird um 9.00 Uhr in der Turnhalle an der Mittelschule J. H. Pestalozzi gegeben. Ein bunter Mix aus Sport und Spiel sorgt für Kurzweil und gute Unterhaltung. Ab 9.30 Uhr startet der Tag der offenen Tür in der Grundschule Friedrich Fröbel. Bildung wird dabei in locker-heiterer Weise vermittelt. Unter dem Motto „Experimentieren in der Grundschule“ können die Besucher spannende Experimente erproben. Unter anderem geht es dabei um Fragen wie: Bleibt ein Gummibärchen beim Untertauchen im Wasser trocken? Wie viele Wassertropfen passen auf einen Cent? Was passiert beim Auflösen eines Zuckerwürfels? Wohin verschwindet der Zucker? Wer kann die meisten Reißzwecken auf eine Wasseroberfläche legen?

In den Klassenzimmern können Kinder und Eltern Einblick nehmen in das Bildungsprofil der Schule und verschiedene Lerninhalte. Eigenes Mittag ist dabei ausdrücklich erwünscht. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls bestens gesorgt. In der Cafeteria können Besucher Süßes oder Herzhaftes genießen.

Die Mittelschule J. H. Pestalozzi als „Schule mit Idee“ lädt von 10.00 bis 13.00 Uhr zum Tag der offenen Tür ein. Um 10.30 Uhr startet ein sehenswertes Kulturprogramm in der Aula der Bildungseinrichtung an der Schlet-

tauer Straße. Parallel dazu stellt die Schülerfirma ANA-sozial ihre Arbeit mit Senioren und konkrete soziale Projekte vor. Besucher haben außerdem die Möglichkeit, Einblick zu nehmen in verschiedene Neigungskurse. Beispiel dafür sind u. a. „Unser schönes Erzgebirge“, Russisch, Tschechisch, Patchwork, „Papier ist überall“ oder „Das perfekte Dinner“. Das Technikzentrum in der an der Schulgasse hat ebenfalls geöffnet.



Es gehört zu den modernsten im Erzgebirgskreis. Hier befinden sich sehr gut ausgestattete Räume für die Fächer TC, Technik, Hauswirtschaft und Informatik. Besonders durch das neu eingerichtete Computerkabinett und die neue CNC-Maschine ist es möglich, fundiertes technisches Wissen zu vermitteln. Effektive Berufsorientierung, ein Schwerpunkt der Bildung an der Schule, ist auf diese Weise frühzeitig möglich. Betriebspraktika, die Arbeit im Beruflichen Schulzentrum und Kontakte zur Wirtschaft dienen ebenfalls diesem Ziel.



Festhalle und Geyersdorfer Turnhalle nehmen Gestalt an - Bauvorhaben in Buchholz

- Die Festhalle nimmt mehr und mehr Gestalt an. Nicht nur die schicke Fassade ist inzwischen fast fertig gestellt, auch im Inneren gehen die Arbeiten zügig voran. Dazu Falk Martin, der beauftragte Planer: „Nach der Fertigstellung des Anbaus, dem Einbau neuer Toiletten und der Farbgestaltung an der Fassade (Foto Mitte) sind wir gegenwärtig dabei, den Innenausbau weiterzuführen. Mittlerweile haben Maler und Fliesenleger ihre Arbeit begonnen. Dem geplanten Fertigstellungstermin im Mai 2012 steht derzeit nichts im Wege. Die Genossenschaft bereitet sich in diesen Wochen auf die Übernahme der Betreibung vor“.

- Auch in der Turnhalle Geyersdorf geht die Rekonstruktion zügig voran. Anfang Dezember wurde mit ersten Arbeiten begonnen. Zunächst wurden drei Lose ausgeschrieben. Dabei handelt es sich um den Abbruch des Hallenbodens, um Arbeiten an

der Heizungs- und Sanitärinstallation sowie um Elektroarbeiten. Auch die Zimmererarbeiten haben bereits begonnen. Darüber hinaus wird der Innenputz komplett erneuert. Geplant ist auch der Einbau einer Behindertentoilette. Im Rahmen der Rekonstruktion muss auch das Dach saniert und eine Holzschutzbehandlung durchgeführt werden. Geplant ist, das Bauvorhaben im Mai 2012 abzuschließen.



Kurse und Angebote

Mittelschule J. H. Pestalozzi

Neigungskurse

- Unser schönes Erzgebirge
- Russisch mit Abschluss
- Tschechisch - Sprache, Land und Leute
- Papier ist überall
- Patchwork
- Ballspiele
- Das perfekte Dinner

Schulprojekte

- Schülerfirma ANA sozial
- „BUBO“ Buchholzer Berufsorientierung
- praktische Arbeit in verschiedenen Berufsfeldern am Beruflichen Schulzentrum

Kurse:

- Theater
- Tanz
- Kunst
- Foto
- Basteln
- Keramik
- Drechseln
- Bibliothek
- Schnitzen
- kreatives Gestalten
- Förderunterricht in allen Hauptfächern
- Hausaufgabenbetreuung
- sozialpädagogisches Projekt „Lernen lernen“

Kontaktdaten:

Mittelschule J. H. Pestalozzi
Schlettauer Straße 7
09456 Annaberg Buchholz
Telefon: (03733) 66875
Fax: (03733) 671737
E-Mail: ms.pestalozzi.abg@t-online.de

Grundschule Friedrich Fröbel
Schulgasse 2
Tel. (03733) 6777-0, Fax (03733) 677 717
E-Mail: gs.ana.froebel@t-online.de

Festhalle und Geyersdorfer Turnhalle nehmen Gestalt an - Bauvorhaben in Buchholz

- Für ein wichtiges Bauvorhaben, die Sanierung der Bahnbrücke im Bereich Straße der Einheit/Kreuzung B 101 ist im Dezember der Fördermittelbescheid eingetroffen. Die Baumaßnahme soll in diesem Jahr realisiert werden. In Buchholz ist außerdem die grundlegende Rekonstruktion der Buchenstraße vorgesehen. In der Haushaltsberatung sollen dafür die Voraussetzungen geschaffen werden (Foto unten).



Jubiläum: 30 Jahre Bergmusikkorps „Frisch Glück“

Die bergmännische Musik in unserer Stadt und das Bergmusikkorps „Frisch Glück“ sind zwei Seiten derselben Medaille. Am 28. Dezember blickte der Klangkörper auf sein 30. Gründungsjubiläum zurück. Zahlreiche Gäste waren aus diesem Anlass der Einladung zum Jubiläumskonzert gefolgt. Im Erzhammer präsentierten die Musiker neben der traditionellen Bergmannsmusik einen bunten Mix von Musikstilen, der von den Zuschauer-

mannstage, Tage der Sachsen, die Stadtjubiläen von Annaberg und Buchholz, die jährlichen Bergparaden, die musikalische Ausgestaltung des Weihnachtsmarktes, zahlreiche Auftritte in Funk und Fernsehen sowie viele andere Konzerte.

Rund 2.500 Veranstaltungen gestalteten die Musiker bisher aus. Der Stadtpreis Kultur im Jahr 2002 und die Ernennung zum Bergmusikkorps „Frisch Glück“ Annaberg-



ern mit viel Beifall honoriert wurde. Innerhalb von drei Jahrzehnten hat sich das Bergmusikkorps zu einem festen Bestandteil der regionalen Kulturlandschaft entwickelt. Siegfried Schreiber und Heinz-Hasso Roscher brachten einst die bergmännische Ausrichtung des Klangkörpers auf den Weg. Frau Monika Jahn und viele Mitstreiter tragen die Musiktradition in die Zukunft. Beispiele aus dem breiten Wirken des Bergmusikkorps waren die Adam-Ries-Feierlichkeiten 1992, Sächsische Berg-

Buchholz/Frohnau im Jahr 2005 waren hoch verdiente Auszeichnungen für den Klangkörper. In der jüngeren Vergangenheit hat sich Diplom-Musikpädagogin Monika Jahn besonders für die musikalische Weiterentwicklung engagiert. Die ohnehin schon gute Nachwuchsarbeit hat mit ihr einen weiteren Schub erhalten. Ein herzlicher Dank gilt allen Musikern, die in ungezählten Stunden das musikalische Erbe des Erzgebirges sowie andere Musik in die Welt tragen und Menschen Freude bringen.

Erstmals Krimi auf der Annaberger Kät gedreht

Erstmals in der Geschichte der Annaberger Kät wurde im Vorjahr ein echter Krimi auf dem größten Volksfest des Erzgebirges gedreht. Im Auftrag von RTL produzierte die Constantin Television GmbH die Serie „Die Draufgänger“. Hauptakteure sind Carl Berger (Dominic Boeer) und Markus Maiwald (Jörg Schüttauf). Sie arbeiten beim LKA in Dresden. Jörg Schüttauf freut sich besonders, dass die neue Krimi-Serie in Sachsen, seiner einstigen Heimat gedreht wurde. „Neben spannungsreichen Verbrecherjagden zeigen wir wunderschöne Landschaftsbilder. Die neue Serie ist ein ganz neuer Krimi-Typ mit ganz viel Drive, eine tolle Mischung aus Spaß, Action und guter Unterhaltung“. Jörg Schüttauf wurde 1961 in Chemnitz geboren. Neben vielen anderen Filmen spielte er bereits im „Tatort“ und im „Polizeiruf 110“. In der Folge „Das Paket“, die am 19. Januar

2012 ab 20.15 Uhr im RTL-Fernsehen gesendet wurde, kämpfen Markus und Carl u. a. vor der Kulisse der Annaberger KÄT gegen Verbrecher, die rücksichtslos Menschen in Gefahr bringen. Gedreht wurde u. a. an Schaustellergeschäften, am Festzelt, auf dem Kurt-Löser-Sportplatz sowie auf dem Gelände der KÄT. Für die Dreharbeiten wählte das Filmteam in unserer Stadt etwa 150 Komparsen aus.



Altersjubilare im Februar

Herzlich gratulieren wir allen Jubilaren, die im Februar 2012 Geburtstag haben:

Horn,	Rosa	97
Escher,	Martha	95
Schröter,	Herta	95
Förster	Jutta	94
Franke	Hans	92
Jaslan	Hildegard	92
Jucha	Rosa	92
Kreher	Elfriede	92
Bachmann	Hilde	91
Dietze	Margarete	91
Flötner	Adele	91
Grießl	Marianne	91
Mann	Marianne	91
Meyer	Hildegard	91
Oehlmann	Charlotte	91
Oettel	Lisa	91
Otto	Margarethe	91
Schmidt	Charlotte	91
Schmidt-Kopp	Elfriede	91
Wagner	Dora	91
Grund	Lisa	90
Löster	Max	90
Werk	Herta	90
Forst	Marianne	85
Fuchs	Christa	85
Held	Ursula	85
Krieg	Joachim	85
Nestler	Elfriede	85
Oettel	Grete	85
Schramm	Erna	85
Bauer	Inge	80
Brückner	Manfred	80
Eininkel	Ursula	80
Frömel	Edith	80
Grund	Werner	80
Haase	Ingeborg	80
Häßler	Renate	80
Hielscher	Agnes	80
Hillig	Siegfried	80
Kircheis	Anna	80
Löser	Hiltraud	80
Lorenz	Gotthard	80
Meyer	Reinhard	80
Morgenstern	Lotte	80
Neumann	Erich	80
Peters	Elisabet	80
Richter	Johannes	80
Weber	Anna	80

Gedenktag am 27. Januar

Auch in diesem Jahr wird der Nationale Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus in unserer Stadt würdig begangen. Am 27. Januar rufen die Stadt Annaberg-Buchholz, der Landrat des Erzgebirgskreises, der Kreisverband der Antifaschisten, der DGB und das Netzwerk für Demokratie und Courage im Erzgebirgskreis die Bürger sowie Vertreter von Schulen, Institutionen, Kirchen, Parteien und öffentlichen Einrichtungen dazu auf, ab 11:00 Uhr hinter der Trinitatiskirche der Opfer zu gedenken. Ab 11:30 Uhr schließt sich eine Gedenkstunde in der Mauersberger-Aula im Evangelischen Gymnasium Erzgebirge an.

Stadtrat: Parkraumbewirtschaftung, Kindertagesstättenordnung, Kät-Konzeption

Vielfältige Themen standen auf der Tagesordnung der Stadtratstagung am 15. Dezember. Unter anderem ging es um die künftige Bewirtschaftung von Parkflächen, die Änderung der Kindertagesstättenordnung und um die Vergaberichtlinien für die 492. Annaberger Kät. Darüber hinaus wurde der Konzessionsvertrag für die Gasversorgung in den Ortsteilen Geyersdorf, Cunersdorf und Frohnau vergeben. Außerdem ging es um die Vergabe von Bauleistungen sowie um Grundstücksangelegenheiten.

• Beschlossen wurde, die Bewirtschaftung des Parkraumes in der Annaberger Innenstadt zu ändern. Ein wesentliches Ziel ist es dabei, den vorhandenen Parkraum besser auszunutzen, um das bestehende Parkplatzdefizit auf diese Weise zu verringern. Deshalb wird an mehreren Stellen eine Mischnutzung eingeführt. Das bedeutet, dass diese Anwohnerparkplätze von 8.00 bis 17.00 Uhr auch von anderen Bürgern



bis zu drei Stunden mit Parkscheibe genutzt werden können (Foto oben).

Außerdem werden innerhalb der Altstadt drei Zonen gebildet, die sich in der Höhe der Parkgebühren und der Höchstparkdauer unterscheiden. Für die Zone 1 wird eine Höchstparkdauer von 30 Minuten festgesetzt. Für die Zone 2 beträgt die Höchstparkdauer fünf Stunden. Für die Zone 3 wird keine Höchstparkdauer festgelegt. Die Zo-

ne 1 betrifft nur wenige Kurzzeitparkplätze am Markt und an der Post. Die Zone 2 umfasst im Wesentlichen die Bereiche Münzgasse, den Fleischerplatz und die Magazingasse, einen Teil der Oberen Schmiedegasse, die Wolkensteiner Straße zwischen Markt und Ferdinandgasse, Große und Kleine Kirchgasse zwischen Markt und Oberen Kirchplatz, das Parkdeck Karlsplatz sowie den übrigen Teil der Klosterstraße. Als Zone 3 gilt das übrige Stadtgebiet. Die Parkgebühr in der Zone 1 beträgt 0,50 € in 30 Minuten, in der Zone 2 0,40 € in 30 Minuten, 0,80 € in 60 Minuten und in jeder weiteren Stunde 1,00 €. In der Zone 3 ermäßigen sich die Gebühren auf 0,30 € in 30 Minuten, 0,60 € in 60 Minuten und in jeder weiteren Stunde 0,60 €. Parkgebühren werden montags bis freitags von 8:00 Uhr bis 17:00 Uhr und samstags von 08:00 Uhr bis 13:00 Uhr erhoben. In der übrigen Zeit kann kostenlos geparkt werden.

• Mit einer Gegenstimme und einer Enthaltung beschloss der Stadtrat mit großer Mehrheit die Änderung der Kindertagesstättenordnung. Neu ist, dass ab diesem Jahr die Schließzeit der Kindertagesstätten in den Sommerferien entfällt. Kinder müssen nicht mehr die Einrichtung wechseln und haben immer vertraute Bezugspersonen. In pädagogischer Hinsicht ist dies ein Vorteil. Ein positiver Effekt ist, dass Eltern problemlos ihren Urlaub planen können, zumal die



Einrichtungen immer geöffnet haben. Aufgrund der kontinuierlichen Betreuung werden wie in anderen Kommunen zwölf statt elf Monatsbeiträge erhoben.

• Mit der Verabschiedung der Vergaberichtlinien für die 492. Annaberger Kät schuf der Stadtrat die Grundlage für die rechtssichere Durchführung des größten Volksfestes im Erzgebirge. Die wesentlichste Änderung ist, dass die Festhalle künftig voll in die Kät integriert wird und die Funktion des Festzeltes übernimmt. Veranstaltungen in der Halle werden in Zusammenarbeit zwischen Stadt und Festhallengenossenschaft geplant und durchgeführt. Durch den Wegfall des Festzeltes wird neuer Platz für die Kät gewonnen. Geplant ist, dort ein attraktives Fahrgeschäft zu platzieren. Auf Anregung des Schaustellerverbandes öffnet die Kät bereits am Freitag ab 17:00 Uhr ihre Pforten. Der traditionelle Faßbieranstich findet am 9. Juni 2012 um 14:00 Uhr in der Festhalle statt.



• Weitere Beschlüsse der Stadtratstagung sind auf Seite 7 abgedruckt.

• Oberbürgermeisterin Barbara Klepsch nutzte die letzte Tagung im alten Jahr, um den Stadträten und allen Bürgern, die das städtische Leben mitgestaltet haben, herzlich für ihren Einsatz zu danken.

Weitere Infos im Internet:
www.annaberg-buchholz.de
 Rubrik: Ratsinformationssystem

Stadtrat: Stadtwerke Annaberg-Buchholz übernehmen Versorgung in Ortsteilen

Ein zentrales Thema der Stadtratstagung am 15. Dezember 2011 war die Vergabe des Gas-Konzessionsvertrages für die Ortsteile Geyersdorf, Frohnau und Cunersdorf. Ein Konzessionsvertrag wird in der Regel zwischen einer Kommune und einem Energieversorger abgeschlossen. Er beinhaltet das Recht, öffentliche Straßen, Wege und Plätze sowie sonstige Verkehrsflächen zu nutzen, um dort Leitungen für die Versorgung mit Strom, Gas, Wasser u. ä. verlegen und betreiben zu können. Für die Gewährung dieses Leitungsrechtes erhält die Kommune eine Konzessionsabgabe. Konzessionsverträge gelten in der Regel für einen Zeitraum von 20 Jahren.

Im konkreten Fall laufen in den Ortsteilen Cunersdorf, Frohnau und Geyersdorf die Konzessionsverträge für die Gasversorgung aus. Bisheriger Vertragspartner war die Erdgas Südsachsen AG bzw. ihr Rechts-

nachfolger EINS. Aufgrund der Eingemeindung in die Stadt und der Möglichkeit, die Gasversorgung durch die Stadtwerke Annaberg-Buchholz Energie AG durchführen zu können, entschied sich der Stadtrat einstimmig dafür, mit dem städtischen Unternehmen einen Gas-Konzessions-



vertrag abzuschließen. Er gilt für Geyersdorf vom 21.01.2012 bis zum 31.12. 2031, für Cunersdorf vom 15.02.2012 bis zum 31.12.2031 sowie für Frohnau vom 08.04.2012 bis zum 31.12.2031. Damit wird auch ein Beitrag zur Sicherung von Arbeitsplätzen in der Stadt geleistet. Die Stadtwerke beschäftigen zur Zeit 85 Mitarbeiter in allen Unternehmenssparten. Die Lieferbeziehungen der Bürger sind vom neuen Konzessionsvertrag nicht betroffen. Mit Wirkung vom 01.01.2012 übernahm die Stadtwerke Annaberg-Buchholz Netz GmbH in Geyersdorf, Frohnau, Cunersdorf, im Gewerbegebiet an der B 101, im Wohngebiet Adam Ries sowie in weiteren Kommunen auch sämtliche Rechte und Pflichten als Stromnetzbetreiberin. 35.000 Bürger werden nun über das Stromnetz der Stadtwerke Annaberg-Buchholz versorgt. Das Gasnetz hat zur Zeit eine Länge von 193 km.

Eisarena Erzgebirge im Herzen der Annaberger Altstadt

Am 6. Januar wurde auf dem Annaberger Markt der Startschuss für die Eislaufsaison 2012 gegeben. Bis zum 26. Februar 2012 ist die Eisarena Erzgebirge in Betrieb. Mit einem neuen Konzept und Events an den Wochenenden werden die Eislaufreife, die aus dem gesamten Erzgebirge, Sachsen und Thüringen kommen, unterhalten. Die Eisarena ist im Januar montags bis donnerstags ab 13.00 Uhr, am Freitag von



13.00 bis 22.00 Uhr, samstags von 10.00 bis 22.00 und Sonntag von 10.00 bis 20.00 geöffnet. Im Januar ist die Kunsteisbahn an den Schultagen von 9.00 bis 13.00 für den Sportunterricht und für Kindergärten reserviert. Jeden Freitag wird zum Eislaufen im Fackelschein eingeladen. Ab 1. Februar öffnet die Eisbahn täglich bereits ab 10.00 Uhr ihre Pforten. Damit will man vor allem jenen Urlaubern entgegenkommen, die in den Winterferien in unserer Stadt weilen. Für Anfänger gibt es Eislaufhilfen.

Preise:

Kinder (bis 13 Jahre) 3,00 €

Erwachsene 4,00 €

Schlittschuhausleihe 3,00 € (bis zu 2 h)

Schulsport und Kindertagesstätten:

Bitte Anmeldung unter Tel. (03733)19433

Eislaufen: 2,00 €

Schlittschuhausleihe: 2,00 € für 90 min.)

100 Jahre Turnhalle Frohnau - Engagement des ATV

Anlässlich des 100. Jahrestages des Baus der örtlichen Turnhalle lud der ATV Frohnau im Dezember zum Schauturnen ein. Bereits Wochen vor dem Ereignis trainierten die Turnerinnen und Turner fleißig, um das Jubiläum zu einem echten Höhepunkt werden zu lassen. Viele fleißige Hände engagierten sich für die Organisation und Durchführung des Schauturnens. Am Ende waren sich Akteure und die Gäste einig: Die Mühen haben sich gelohnt. Für alle Anwesenden wurde der Tag zu einem Ereignis, das noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Erneut zeigte der ATV Frohnau e. V., welches großes Potenzial er besitzt. Der Verein zählt über 350 Mitglieder. Damit ist er nach dem TSV Buchholz 1847 e.V. der zweitstärkste Sportverein unserer Stadt. Der überwiegende Teil der Sportler widmet sich dem Geräteturnen. Vorzeigenswert ist die Arbeit

mit dem Nachwuchs. Mit über 200 Kindern und Jugendlichen liegt er in diesem Bereich in unserer Stadt an erster Stelle. Kein Verein hat mehr Nachwuchskader. Mehr als 100 Mädchen und Jungen vertreten den ATV Frohnau in Wettkämpfen. Aus den Reihen des Vereins gingen u. a. DDR-Meister, Sachsen- und Gaumeister sowie Teilnehmer an Europameisterschaften hervor.

Internet: www.erzgebirgsturner.de



Schülerwettbewerb zu Carlfriedrich Claus- Grafikmappe

Als einziger ostdeutscher Künstler erhielt er die Chance, seine Werke als ständige Ausstellung im Deutschen Bundestag zu präsentieren. In seiner speziellen Kunstrichtung erlangte er schon zu DDR-Zeiten weltweite Aufmerksamkeit. Namhafte Künstler aus zahlreichen Ländern korrespondierten mit ihm. In seiner Art, sich durch „Sprachblätter“ und „Lautprozesse“ zu artikulieren, betrat er ein außergewöhnliches Feld der Kunst. Die Rede ist von Carlfriedrich Claus (1930-1998). Am 24. September 2011 führte der Förderverein „Carlfriedrich Claus - Lebens- und Arbeitsort in Annaberg-Buchholz e. V.“ mit einer offenen Druckwerkstatt Kinder und Jugendliche an das Werk von Carlfriedrich Claus heran. Im Kulturzentrum Erzhammer nahmen dabei elf Jugendliche, die sich durch ihre Arbeiten besonders qualifiziert haben, an einem künstlerischen Workshop teil. Sie sind die Sieger eines

Wettbewerbs, der sich an fünf Schulen im Erzgebirgskreis mit dem Werk von Carlfriedrich Claus befasste. Die Ergebnisse dieser Druckwerkstatt wurden am 12. Januar 2012 im Annaberger Rathaus in Form einer Grafikmappe an Oberbürgermeisterin Barbara Klepsch übergeben (Foto). Künftig soll daraus eine Wanderausstellung entstehen, die z. B. in Schulen oder öffentlichen Einrichtungen gezeigt werden kann.



Marke „Echt Erzgebirge“

Seit Jahrhunderten werden Volkskunst und Kunsthandwerk im Erzgebirge gepflegt. Noch nie jedoch war dieser Markt so umfangreich, vielfältig und innovativ, aber auch so umkämpft, missbraucht und gefährdet wie in der Gegenwart.

„Mit der Herausgabe eines Einkaufsführers für original erzgebirgische Volkskunst in Annaberg-Buchholz wollen wir ein Zeichen setzen. Wir weisen auf die Unterschiede zwischen Waren, die in liebevoller Handarbeit in unserer Region hergestellt wurden und importierter Massenware hin. Wir geben den Besuchern ein Hilfsmittel in die Hand, um ihre Entscheidungen nicht allein vom Preis abhängig zu machen. Gerade das traditionelle Handwerk ist es, was unser Erzgebirge so besonders macht. Nur wenn Hersteller und Händler die Chance haben, von ihrer Arbeit gut zu leben, werden auch nachfolgende Generationen diese Fähigkeiten weitertragen und mit Leben erfüllen können“, sagt Dr. Peggy Kreller, Fachbereichsleiterin Kultur, Marketing und Tourismus der Stadt Annaberg-Buchholz. Der Inhalt des Flyers wurde mit dem Werbering Annaberg sowie Vertretern des erzgebirgischen Kunsthandwerks abgestimmt. In der Tourist-Information sowie den Fachgeschäften für original erzgebirgische Volkskunst liegt er aus. Besucher der Stadt werden damit auf Angebote des Fachhandels in unserer Stadt aufmerksam gemacht. Rückfragen: Tel. (03733) 19433



Soziales Engagement

Was würden Sie sich für ihre Heimat wünschen? Fünf Jugendliche gingen dieser Frage in den letzten vier Monaten nach und sammelten viele Ideen. Daraus entstand eine spannende Ausstellung. Bis zum 3. März 2012 ist sie im Rathaus zu besichtigen. Am 3. März werden die Bilder ab 10:00 Uhr zugunsten des sozialen Projektes „Türen öffnen zur Stadt“ der Diakonie Annaberg versteigert (Foto unten).



Öffentliche Beschlüsse des Stadtrates am 15. Dezember 2011 - wesentlicher Inhalt

Beschluss-Nr.: 1812/11/05-StR/30/11

Der Stadtrat beschließt die Vergaberichtlinie für die 492. Annaberger Kät.

Abstimmung: 25 Ja / 0 Nein / 4 Enth.

Beschluss-Nr.: 1813/11/05-StR/30/11

Die Stadt Annaberg-Buchholz verkauft eine Teilfläche des Flurstücks 311/1 der Gemarkung Königswalde in einer Größe von ca. 3.560 m², welche mit der Brettmühle 6 bebaut ist, an die Eheleute Anne und Tino Wieland, beide wohnhaft Brettmühle 6 in 09471 Königswalde zu folgenden Bedingungen:

1. Der Kaufpreis beträgt 108.000 €.
2. Die Kosten der Vermessung zur Ausgliederung der Kauffläche tragen die Erwerber.
3. Der bestehende Mietvertrag zur Wohnung im Erdgeschoss (95,80 m²) mit Christine und Rolf Weinhold ist zu übernehmen. Dieses Wohnrecht ist auf Lebenszeit grundbuchlich zu sichern.
4. Zum Zwecke der Finanzierung des Kaufpreises und durchzuführender Investitionen wird die Bestellung von Grundpfandrechten bereits vor Eigentumsübergang in beliebiger Höhe genehmigt. Es ist sicherzustellen, dass daraus zuerst die Kaufpreiszahlung erfolgt.

Abstimmung: 15 Ja / 7 Nein / 3 Enth.

Beschluss-Nr.: 1814/11/05-StR/30/11

Die Stadt Annaberg-Buchholz verkauft das Flurstück 944 t der Gemarkung Buchholz, mit einer Größe von 700 m² an die Nutzungsberechtigten, Frau Ute Schmiedel, wohnhaft Rosenweg 31 in 09456 Annaberg-Buchholz und Herrn Rüdiger Schmiedel, wohnhaft Karlstraße 3 in 09456 Annaberg-Buchholz.

Der Kaufpreis beträgt 9.800 €.

Abstimmung: 26 Ja / 0 Nein / 0 Enth.

Beschluss-Nr.: 1816/11/05-StR/30/11

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz beschließt gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 11 der Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz die nachfolgend dargestellte überplanmäßige Ausgabe im Haushaltsjahr 2011 in Höhe von 30.350 € für die Grunderwerbskosten. Die Mehrausgaben im Vermögenshaushalt 2011 werden durch Minderausgaben in Höhe von 18.550,00 € für die Rückzahlung von Fördermitteln Gewerbegebiet „An der Bleiche“, in Höhe von 10.000,00 € für den Bau einer Stützmauer am Stadtbach sowie in Höhe von 1.800,00 € für den Bau der Treppe Familienzentrum gedeckt.

Abstimmung: 26 Ja / 0 Nein / 0 Enth.

Beschluss-Nr.: 1817/11/05-StR/30/11

Der Zuschlag für: Kongresszentrum "Festhalle" -Revitalisierung Gebäude, 2. BA Los 4 Fliesen- und Natursteinarbeiten wird auf nachfolgendes Angebot erteilt: Meisterbetrieb Tönnies Kautzsch, Am Bahnhof 23, 09465 Sehmetal - Neudorf Geprüftes Angebots-/Auftragsbrutto: 64.883,59 €

(Nebenangebot vom 20.11.2011)

Abstimmung: 25 Ja / 0 Nein / 4 Enth.

Beschluss-Nr.: 1818/11/05-StR/30/11

1. Die Konzessionierung zum Gasnetzbetrieb für Geyersdorf vom 21.01.2012 bis zum 31.12.2031, für Cunersdorf vom 15.02.2012 bis zum 31.12.2031 sowie für Frohnau vom 08.04.2012 bis zum 31.12.2031 wird an den Bewerber Stadtwerke Annaberg-Buchholz Energie AG vergeben. Grundlage dieser Entscheidung ist das im Interessebekundungsverfahren abgegebene Angebot.

2. Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, den angebotenen Gas-Konzessionsvertrag mit Stadtwerke Annaberg-Buchholz nach

§ 102 SächsGemO in Verbindung mit § 119 SächsGemO vorzulegen und nach Bestätigung durch die Rechtsaufsicht bzw. Fristablauf durch Unterschrift zu vollziehen.

Abstimmung: 29 Ja / 0 Nein / 0 Enth.

Beschluss-Nr.: 1820/11/05-StR/30/11

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz beschließt die als Anlage beigefügte Änderung der Kindertagesstättenordnung der Stadt Annaberg-Buchholz.

Abstimmung: 27 Ja / 1 Nein / 1 Enth.

Beschluss-Nr.: 1582-1/10/05-StR/30/11

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz beschließt, 1. die als Anlage 1 beigefügten Änderungen der Parkraumbewirtschaftung und 2. die als Anlage 2 beigefügte Verordnung über Parkgebühren im Bereich der Stadt Annaberg-Buchholz mit dem als Anlage 3 beigefügten Lageplan

Abstimmung: 21 Ja / 2 Nein / 5 Enth.

Öffentliche Bekanntmachung

Öffentliche Auslegung des Entwurfs der Haushaltsatzung der Stadt Annaberg-Buchholz für das Haushaltsjahr 2012

Gemäß § 76 Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) vom 21.04.1993, in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 liegt der Entwurf der Haushaltssatzung der Stadt Annaberg-Buchholz für das Haushaltsjahr 2012 im Zeitraum

vom 27.01.2012 bis einschließlich 06.02.2012

in der Kämmerei der Stadt Annaberg-Buchholz, Zimmer 0.09 während der Dienststunden:

Mo.	8.00 - 15.30 Uhr
Di.	8.00 - 18.00 Uhr
Mi.	8.00 - 15.30 Uhr
Do.	8.00 - 16.00 Uhr und
Fr.	8.00 - 12.00 Uhr

zu jedermanns Einsichtnahme öffentlich aus. Bis einschließlich **15.02.2012** können Einwohner und Abgabepflichtige Einwendungen gegen den Entwurf erheben.

Barbara Klepsch,

Oberbürgermeisterin
der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz

Annaberg-Buchholz,
den 13.01.2012

Befragungen zum Zensus 2012 - autorisierte Personen

In den vergangenen Monaten haben die sächsischen Bürgerinnen und Bürger ihre Auskünfte zur Haushaltebefragung und zur Gebäude- und Wohnungszählung für den Zensus 2011 erteilt. Weiterhin haben die sächsischen Meldebehörden demographische Daten übermittelt. Diese Daten wurden nun im Statistischen Landesamt geprüft, um ein qualitätsgerechtes Zensusergebnis zu erhalten. An einigen Anschriften sind dabei Unstimmigkeiten aufgetreten. Dies betrifft u. a. Angaben des Melderegisters, Angaben zur Anzahl der gemeldeten Personen oder Gebäudeangaben, die gänzlich fehlen. Ein Großteil dieser Unstimmigkeiten konnte bereits im Statistischen Landesamt bearbeitet werden. Der verbleibende Rest muss nun in Zusammenarbeit mit den Bürgern ab Januar 2012 geklärt werden, um dann im November 2012 die ersten Zensusergebnisse veröffentlichen zu

können. Wie auch bei der Haushaltebefragung werden für einen Teil dieser Befragungen Interviewer im Auftrag der örtlichen Erhebungsstelle Erzgebirgskreis 2 im Einsatz sein. Mit einem Flyer kündigen sie rechtzeitig die Befragung an. Weiterhin besteht auch die Möglichkeit, den Fragebogen selbstständig auszufüllen oder die Daten online zu übermitteln. Zusätzlich werden seit Anfang Januar 2012 Fragebogen durch das Statistische Landesamt Kamenz versendet.

Bei Fragen zum Zensus 2011 können Sie sich gern an Ihre zuständige örtliche Erhebungsstelle wenden.

Stadt Annaberg-Buchholz
Zensus 2011, Markt 1
09456 Annaberg-Buchholz
Kostenfreie Servicehotline: 0800 / 0945600
oder Tel. (03733) 4299815

Bestandsverzeichnis der Gemeindestraßen: Eintragung

Stadt Annaberg-Buchholz
 Aktenzeichen: 661403

Annaberg-Buchholz, 03.01.2012
 Telefon: 425163

Eintragungsverfügung für das Bestandsverzeichnis der Gemeindestraßen**Genauere Bezeichnung der Straße**

Am Hüttenberg

Stadt/Gemeinde

Annaberg-Buchholz

Landkreis

Erzgebirgskreis

I. Anlass

nachträgliche Aufnahme entspr. § 54 Abs. 2 SächsStrG

II. Inhalt der Eintragung:

Aufnahme der Flurstücke:

Gemarkung Annaberg: 1598/11, 1598/19

Bereits eingetragen sind: Gem. Annaberg: 1596/17

III. An Verzeichnisführer zur Vollziehung der Eintragung**IV. Nach Eintragung Abdruck der Verfügung und des Wortlautes der Eintragung an:**

Gemeinde

Hinweis: Das Bestandsverzeichnis für die oben bezeichnete Straßenklasse liegt in der Zeit vom **27.01.2012** bis einschließlich **27.07.2012**

in der Stadt Annaberg-Buchholz, Markt 1, 09456 Annaberg-Buchholz während der Dienststunden zur Einsicht aus.

6. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Eintragungsverfügung kann bis einen Monat nach Ende der sechsmonatigen Auslegungsfrist Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch muss schriftlich oder zur Niederschrift bei der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz, Markt 1, 09456 Annaberg-Buchholz Widerspruch eingelegt werden.

gez.:

Klepsch,

Oberbürgermeisterin

Grundsteuer im Jahr 2012**Festsetzung der Grundsteuer der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz für das Kalenderjahr 2012**

Für diejenigen Steuerschuldner, für die sich die Bemessungsgrundlage des Steuergegenstandes zur Grundsteuer seit der letzten Bescheiderteilung nicht geändert hat, wird durch öffentliche Bekanntmachung gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes, die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2012 in der zuletzt für das Kalenderjahr 2011 veranlagten Höhe festgesetzt.

Mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung im Stadtanzeiger treten für die Steuerschuldner die gleichen Rechtswirkungen ein, als wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre. Die Grundsteuer 2012 wird somit mit dem im zuletzt erteilten Grundsteuerbescheid festgelegten Vierteljahresbetrag jeweils am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November 2012 bzw. mit dem Jahresbetrag zum 01. Juli oder 15. August 2012 fällig. Treten Veränderungen für die Berechnung der Grundsteuer im Jahr 2012 ein, so wird ein neuer Grundsteuerbescheid versendet.

Wurden bis zu dieser Bekanntmachung bereits Grundsteuerbescheide für das Kalenderjahr 2012 erteilt, so sind die darin festgesetzten Beträge zu entrichten.

Zahlungsaufforderung:

Die Steuerschuldner werden gebeten, die Grundsteuer für 2012 ohne besondere Aufforderung weiterhin bis zu den Fälligkeitsterminen und mit den Beträgen, die sich aus dem zuletzt zugesandten Grundsteuerbescheid ergeben, unter Angabe des vollständigen Kassenzeichens und des Fälligkeitstermins, auf das Konto 3329001118, BLZ 87054000 bei der Sparkasse Erzgebirge zu überweisen oder einzuzahlen bzw. vom Lastschrifteinzugsverfahren Gebrauch zu machen.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die durch diese öffentliche Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats, nachdem die Veröffentlichung dieser Bekanntmachung im Stadtanzeiger erfolgt ist, Widerspruch erhoben werden.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz, Sachgebiet Steuern, Markt 1, 09456 Annaberg-Buchholz einzulegen.

Annaberg-Buchholz, den 13.01.2012

Barbara Klepsch,
 Oberbürgermeisterin

Bestandsverzeichnis der Gemeindestraßen: Eintragung

Stadt Annaberg-Buchholz
 Aktenzeichen: 661403

Annaberg-Buchholz, 03.01.2012
 Telefon: 425163

Eintragungsverfügung für das Bestandsverzeichnis der Gemeindestraßen**Genauere Bezeichnung der Straße**

Ferdinandgasse

Stadt/Gemeinde

Annaberg-Buchholz

Landkreis

Erzgebirgskreis

I. Anlass

nachträgliche Aufnahme entspr. § 54 Abs. 2 SächsStrG

II. Inhalt der Eintragung:

Aufnahme der Straße mit Flurstück: Gemarkung Annaberg: 38

Eintragung in die Straßenklasse Ortsstraßen

Keine Widmungsbeschränkung

III. An Verzeichnisführer zur Vollziehung der Eintragung**IV. Nach Eintragung Abdruck der Verfügung und des Wortlautes der Eintragung an:**

Gemeinde

Hinweis: Das Bestandsverzeichnis für die oben bezeichnete Straßenklasse liegt in der Zeit vom **27.01.2012** bis einschließlich **27.07.2012**

in der Stadt Annaberg-Buchholz, Markt 1, 09456 Annaberg-Buchholz während der Dienststunden zur Einsicht aus.

6. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Eintragungsverfügung kann bis einen Monat nach Ende der sechsmonatigen Auslegungsfrist Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch muss schriftlich oder zur Niederschrift bei der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz, Markt 1, 09456 Annaberg-Buchholz Widerspruch eingelegt werden.

gez.:

Klepsch,

Oberbürgermeisterin

Bestandsverzeichnis der Gemeindestraßen: Eintragung

Stadt Annaberg-Buchholz
Aktenzeichen: 661403

Annaberg-Buchholz, 13.12.2011
Telefon: 425163

Eintragungsverfügung für das Bestandsverzeichnis der Gemeindestraßen

Genaue Bezeichnung der Straße

Ernst-Roch-Straße

Stadt/Gemeinde

Annaberg-Buchholz

Landkreis

Erzgebirgskreis

I. Anlass

nachträgliche Aufnahme entspr. § 54 Abs. 2 SächsStrG

II. Inhalt der Eintragung:

Aufnahme der Flurstücke: Gemarkung Annaberg: 939/8, 938/9, 1426/7, 1428/2, 1428/3, 1432/11, 1433/9, 1433/10, 1459/22, 1459/31, 1481/4, Gem. Kleinrückerswalde 261 a
Bereits eingetragen sind: Gem. Annaberg: 1428/1, 1480/2

III. An Verzeichnissführer zur Vollziehung der Eintragung

IV. Nach Eintragung Abdruck der Verfügung und des Wortlautes der Eintragung an:

Gemeinde

Hinweis: Das Bestandsverzeichnis für die oben bezeichnete Straßenklasse liegt in der Zeit vom **27.01.2012** bis einschließlich **27.07.2012**

in der Stadt Annaberg-Buchholz, Markt 1, 09456 Annaberg-Buchholz während der Dienststunden zur Einsicht aus.

6. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Eintragungsverfügung kann bis einen Monat nach Ende der sechsmonatigen Auslegungsfrist Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch muss schriftlich oder zur Niederschrift bei der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz, Markt 1, 09456 Annaberg-Buchholz Widerspruch eingelegt werden.

gez.:

Klepsch,

Oberbürgermeisterin

Öffentliche Bekanntmachung: Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan „Industriegebiet an der B101“

Mit Beschluss Nr.: 1787/11/05-StR/29/11 hat der Stadtrat der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz in seiner öffentlichen Sitzung vom 24.11.2011 beschlossen den Bebauungsplan „Industriegebiet an der B 101“ aufzustellen.

Der Bebauungsplan wird gemäß § 2 Abs. 1 BauGB hiermit bekanntgemacht. Außerdem wird bekanntgegeben, dass eine frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB zeitnah erfolgt.

1. Das Plangebiet umfasst folgende Grundstücke: 1928, 1929, 1930 und 1932 sowie Teilflächen 1927 und 1931 sowie eine Teilfläche des Straßengrundstückes 1933 der Gemarkung Annaberg. Der Abgrenzungsbereich des Bebauungsplangebietes wird entsprechend des Lageplanes dokumentiert (siehe Grafik).

2. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB wird in Form einer einmonatigen Planauslegung mit Gelegenheit zur Äußerung und zur Erörterung der Planung durchgeführt.

Anlass der Planung:

Auf Grund nicht mehr vorhandener Flächen zur Ansiedlung von notwendiger Industrie und Gewerbe sind Industrieflächen in Annaberg-Buchholz zu planen.

Ziele und Zwecke der Planung:

Mit der Aufstellung des Bebauungsplanes sollen die landwirtschaftlich genutzten Flächen an der Dresdner Straße (B101) als Industriestandort entwickelt werden. Damit wird der im Regionalplan Chemnitz- Erzgebirge als regionaler Vorsorgestandort ausgewiesener Bereich planerisch untersetzt und eine Neuansiedlung von Industrie und Gewerbebetrieben wird ermöglicht.

Vorbereitende Bauleitplanung:

Die Flächen wurden durch eine Gemarkungsgrenzänderung von der Gemeinde Wiesa für diese städtebauliche Entwicklung nach Annaberg umgemarkt.

3. Der Bebauungsplan wird nach § 8 Abs. 4 aufgestellt (vorzeitiger Bebauungsplan). Der Beschluss ist ortsüblich lt. Bekanntmachungssatzung der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz bekannt zu machen.

Annaberg-Buchholz, den 26.01.2012

Barbara Klepsch,
Oberbürgermeisterin

Anlage:

Lageplan des Bebauungsplanes „Industriegebiet an der B 101“

Termine Stadtrat und öffentliche Ausschüsse

Stadtrat: 01.03., 19.00 Uhr

Verwaltungsausschuss: 07.02., 18.30 Uhr

Technischer Ausschuss: 02.02., 19.00 Uhr
(jeweils Annaberger Rathaus, Ratssaal)

Bundesfreiwilligendienst

Im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes stellt die Stadtverwaltung im Jahr 2012 jeweils zwei Stellen im Fachbereich Bau, Betriebshof und im Fachbereich Kultur/ Marketing/Tourismus, Wanderwege zur Verfügung. Außerdem können noch etwa sechs Stellen im Bereich Kindertagesstätten besetzt werden. Darüber hinaus sind noch insgesamt sechs Stellen in den städtischen Museen sowie im Haus des Gastes Erzhammer vorgesehen.

Die Beschäftigungsbedingungen werden durch das Bundesfreiwilligendienstgesetz vorgegeben, müssen individuell vereinbart und durch das Bundesamt genehmigt werden. In den genannten Bereichen soll eine Arbeitszeit zwischen 21 und maximal 30 Wochenstunden vereinbart werden. Dafür ist die Zahlung eines Taschengeldes von monatlich ca. 170,- € bis 245,- € möglich. Aufgrund der geplanten wöchentlichen Arbeitszeit (Teilzeit), muss der/die Bewerber/in mindestens das 27. Lebensjahr vollendet haben. Die Vereinbarung zum Bundesfreiwilligendienst kann eine Dauer von mindestens 6 bis maximal 18 Monaten haben. Danach ist eine Unterbrechung von derzeit fünf Jahren notwendig, um erneut im Bundesfreiwilligendienst tätig zu werden. Interessenten können sich bei der Stadt Annaberg-Buchholz, Fachbereich Innere Verwaltung / SG Personal, Markt 1, 09456 Annaberg-Buchholz mit Bewerbungsschreiben, tabellarischem Lebenslauf und Zeugniskopien bewerben. Unter Tel. (03733) 425-114 beantwortet Herr Jörg Zimmermann gern eventuelle Fragen von Bewerbern.



Jugendzentrum Meisterhaus

Friedensstraße 2, Tel. 66112, Fax 64511
E-mail: meisterhaus@ev-jugend-ana.de
Internet: www.ev-jugend-ana.de, www.meihau.de

Öffnungszeiten:

Kinder: Mo. - Fr. 14.00 - 18.00 Uhr
Jugendliche: Mo. - Fr. 14.00 - 20.00 Uhr

Veranstaltungen:

Mo. Spieletag
Di. Kreativtag
Mi. Aktionstag
Do. Tea Time
Fr. Sporttag (Fußball 14.00 - 16.00 Uhr)

Winterferien 13. bis 24.2.: nach extra Ferienplan

„Alte Brauerei“**Jugend- und Kulturzentrum**

Geyersdorfer Straße 34, Tel. 24801, Fax 429 315
info@altebrauerei-annaberg.de www.altebrauerei-annaberg.de

Jugendcafe Mo. - Fr. 13.00 - 23.00 Uhr
Sa. ab 18.00 Uhr
Medientreff „Webkiste“ Mo. - Fr. 13.00 - 18.00 Uhr
Geschäftsstelle/ Mo. - Fr. 10.00 - 18.00 Uhr
Programm/Vorverkauf Tel. 24801

Kurse, Angebote, Möglichkeiten:

Mo. 19 Uhr Alte-Brauerei-Chor
Di. 16 Uhr Eltern-Kind-Treff „Rappelkiste“
Mi. 18 Uhr Sport, Turnhalle Landkreis-Gymnasium
Do. 18 Uhr Volkküche - Wir kochen gemeinsam
Kabarettgruppe jeden Freitag ab 18 Uhr
Second-Hand-Shop: Mo. - Fr. 10 - 18 Uhr

Veranstaltungen:

27.01. 21 Uhr Meister der Sologitarre Vicente Patiz
28.01. 21 Uhr The Kings of Rockabilly, Boppin B.
03.02. 17 - 22 Uhr U 16-Disco
04.02. 21 Uhr Bernard Allison & Band, supp: Jollymood
08.02. 14 - 19 Uhr Erste Hilfe bei Drogen - Seminar
für Lehrer, Erzieher, Veranstalter u. a.
interessierte Bürgerinnen und Bürger
Kursgebühr: 25 Euro (Vor Anmeldung notwendig)
11.02. 21 Uhr Doors of Perception + Polis (Retrorock)
18.02. 21 Uhr Kabarett mit Chin Meyer
25.02. 21 Uhr The Buzz Dees, support: audio-activ

CVJM Jugendhaus „Alter Schafstall“

Barbara-Uthmann-Ring, Tel. 52700
www.cvjm-annaberg.de

1. - 7. Klasse Mi.- Fr. 14.00 - 17.30 Uhr
ab 8. Klasse Di.- Do. 18.00 - 21.00 Uhr
in den Ferien sowie Fr., Sa. 18.00 - 22.00 Uhr

Wöchentliche Angebote:

Di. 17.00 Uhr Jungstube (Mädchen 10 - 14 Jahre)
„Haus der Kirche“, Kleine Kirchgasse 23
18.00 Uhr Ten Sing - offene Jugendarbeit
CVJM-Jugendhaus „Alter Schafstall“
Mi. 17.30 Uhr Jugendabend (14 - 16 Jahre)
Fr. 17.30 - 19.00 Uhr Fußball in der Sporthalle im
„Sportpark grenzenlos“ (Barbara-Uthmann-Ring)
20.00 Uhr Jugendabend (ab 16 J.) H. d. Kirche
Sa. 9.30 - 12.00 Uhr Indica in der Sporthalle im
„Sportpark grenzenlos“ (Barbara-Uthmann-Ring)
So. 13.30 - 16.30 Uhr Volleyball, Sporthalle im
„Sportpark grenzenlos“ (Barbara-Uthmann-Ring)

Familienzentrum Annaberg e.V.

Paulus-Jenisius-Str. 21, Tel. 23276, Fax 23287
www.familienzentrum-annaberg.de

Öffnungszeiten: Mo.- Do. 8.00 - 17.00 Uhr
Fr. 8.00 - 13.00 Uhr

Angebote für Familien:

täglich ab 9.00 Uhr Eltern-Kind-Kurse (mit Anmeldung)
Jeden 2. Montag im Monat 14.30 Uhr - 16.30 Uhr
Zwillings/Mehrlingsgruppe
Di. 13.30 Uhr Opferhilfe
Di. 15.00 Uhr Treff für Alleinerziehende

Angebote für Eltern mit Kindergartenkindern:

Do. 9.00 - 11.00 Uhr offene Elternsprechstunde
Do. 14.45 und 15.45 Uhr Erlebnisturnen (Anmeldung)

Angebote für Senioren:

Mo.9, 10, 11,14 Uhr Seniorensportgruppen
Mo. vierzehntägig Hardanger-Stückereien (8 Uhr)
Mi. 14.30 - 16.30 Uhr Senioren(sitz)tanzen
Fr. 10.00 Uhr Sport für Frauen nach Krebs
13.02., 27.02. 13.30 Uhr Selbsthilfegruppe Verwitwete
15.02., 29.02. 14.30 Uhr Seniorennachmittag

Haus des Gastes Erzhammer

Buchholzer Straße 2, Tel.425190, Fax 425295

Öffnungszeiten der Rezeption:

Montag - Freitag 9.00 - 18.00 Uhr
Samstag 9.00 - 15.00 Uhr

Öffnungszeiten Klöppel- und Schnitzschule „Keramik“

Mo. - Do. 10.00 - 17.00 Uhr, Fr. 10.00 - 15.00 Uhr
Sa. 10.00 - 13.00 Uhr
Klöppelurlaub: 30.1. - 3.2.2012
Schnitzurlaub: 30.1. - 3.2.2012

Veranstaltungen

14.1.- 5.2. täglich 10.00 - 18.00 Uhr
Januarausstellung „Schnitzerland Erzgebirge“
11.2. 14.30 Uhr Konzert der Musikschule
14. - 16.2. jeweils 10.00 Uhr Märchentage
16.2. 19.00 Uhr Freies Singen mit Christian Drechsler
19.2. 19.00 Uhr Wahl der Annaberger Klöppelkönigin
21.2. 15.00 Uhr Kinderfasching mit Disco Satellit
25.2. 16.00 Uhr Musiktheater und Sandmännchen
28.2. 16.30 Uhr 1. Tanzstunde

Weihnachtsausstellung Treppenhaus

bis 5.2. Fotos: Ortspyramiden im Erzgebirge

Weihnachtsausstellung Musikzimmer

bis 5.2. Engel von Jörg Beier, Schwarzenberg
ab 11.2. Werke von Peter Rehr (+ Treppenhaus)

Stadtbibliothek

Klosterstraße 5, Tel. 22030, Fax 288508

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do., Fr. 11.00 - 18.00 Uhr
Samstag 10.00 - 12.00 Uhr

27.1. 14.30 - 17.00 Uhr Vorlesewettbewerb der
6. Klassen (Regionalentscheid)

Ausstellungen:

bis 8.3. Die Fledermaus, Die Flussperlmuschel
(Besichtigung für Klassen und Gruppen außerhalb der
Öffnungszeiten nur mit Voranmeldung)

Kunstkeller

Wilischstraße 11, Tel./Fax 42001
www.kunstkeller-annaberg.de

Öffnungszeiten: täglich nach vorheriger Absprache
11.2. - 14.4. Ausstellung: Alfred Heinz Kettmann zum
100. Geburtstag, Eröffnung am 11.2., 17.00 Uhr

Studenraum Carlfriedrich Claus

Johannsgasse, Tel. 0160 9843 7884

Öffnungszeiten:

Di. - So. 11.00 - 17.00 Uhr oder nach Absprache
Ausstellung Schülerwettbewerb: Schriftbilder und
Denkfiguren - Annäherung an Carlfriedrich Claus

Atelier Rosa - Sabine Sachs

Obere Wolkensteiner Gasse 2 a, Tel. 4196552
www.atelier-rosa-sabine-sachs.de

Offenes Atelier: Di. 9.00 - 12.00 Uhr, Kurse auf Anfrage

Galerie im Ratsherrencafe

Ratsgasse 1, Tel. 22113

Ausstellungen:

ab 07.12.: Collagen - Arbeiten von Michael Sachs

Erzgebirgsmuseum mit Bergwerk

Große Kirchgasse 16, Tel. 23497, Fax 676112

Öffnungszeiten: täglich 10.00 - 17.00 Uhr
Führungen im Bergwerk: Mo - Fr. 12.00 und 15.00 Uhr
Sa, So. 11.00, 12.30, 14.00 und 15.30 Uhr

04.12. - 2.2.2012 Weihnachtsausstellung:
Geduldflaschen - filigrane Meisterwerke

Winterferien 13. bis 24.2.: nach extra Ferienplan

Museum Frohnauer Hammer

Sehmatalstr. 3, Tel. 22000 Fax 671277
www.annaberg-buchholz.de/hammer.htm

tägliche Führungen: 9 - 12 und 13 - 16 Uhr

bis 2.2. Weihnachtsausstellung - internationale
Krippen aus Peru, Tansania, Vietnam u. a. Ländern

11.02. 18 Uhr Schauschmieden mit dem Hammerbund
Bitte Voranmeldung unter Tel. 22000 bis zum Vortag.
Durchführungsgarantie besteht ab zehn Personen.

Winterferien 13. bis 24.2.: nach extra Ferienplan

Bergschmiede Markus Röhling

Markus-Röhling-Weg 1, Tel. 4269864

Öffnungszeiten: Mi., Do., Fr., von 11.00 - 17.00 Uhr
Sa. und So. von 11.00 - 22.00 Uhr
Ausstellung: Erotica Mineralis

Besucherbergwerk Markus-Röhling-Stolln

Sehmatalstr. 15, Tel. 52979, Fax. 542631
www.roehling-stolln.de

Öffnungszeiten:

täglich 9.00 - 16.00 Uhr Führungen (1h) ab 6 Jahre

Dorotheastolln/Himmlisch Heer

Dorotheenstr. 8, Tel. 66218

Öffnungszeiten:

Mo.- Fr. 07.00 - 15.00 Uhr
Sa. 10.00 und 14.00 Uhr (Führungsbeginn)
Sonder- und Sonntagsführungen: Anruf unter 66218

Adam-Ries-Museum

Johannsgasse 23, Tel. 22186
www.adam-ries-museum.de

Adam-Ries-Museum/ Schatzkammer der Rechenkunst
Dienstag bis Sonntag 10.00 bis 16.00 Uhr
Gruppen auf Voranmeldung

Öffnungszeiten nach Vereinbarung bzw. Anmeldung:
Annaberger Rechenschule, Adam-Ries-Bibliothek,
Genealogisches Kabinett, Shop, Literaturangebot

St. Annenkirche

Informationen, Anmeldungen, Fragen:
Kleine Kirchgasse 23, Tel. 23190, Fax 288577
www.annenkirche.de

Besichtigungszeiten der St. Annenkirche:

Mo. - Sa. 11 - 16 Uhr
So. und feiertags 12 - 16 Uhr

Bergkirche St. Marien

täglich geöffnet von 11.00 - 17.00 Uhr
Kunstwerk: Bermännische Krippe

Veranstaltungen in Buchholz

2.2. 17.50 Uhr St. Katharinenkirche: Andacht zur
Lichtmess und Schließung des Krippenhauses
mit Posauenchor und Nachtwächtern, danach
gemütlicher Ausklang auf dem Kirchplatz

Schwimmhalle „Atlantis“

Chemnitz Straße 30, Tel. 561370, 6711970

Öffnungszeiten:

Sauna: täglich geöffnet von 9.00 - 22.00 Uhr
Schwimmhalle:
Di., Do. 6.00 - 7.00 Uhr Frühschwimmen
Di. u. Do. 11.00 - 22.00 Uhr
Mi., Fr., Sa, So., 10.00 - 22.00 Uhr
Feiertage, Ferien (außer Sommer): 9.00 - 22.00 Uhr

Tourist-Information

Buchholzer Straße 2, Tel. 19433, Fax 425 185
Mail: tourist-info@annaberg-buchholz.de

Öffnungszeiten:

täglich 10.00 - 18.00 Uhr

Altstadtführungen (Treffpunkt Tourist-Information):

Di. 14.00 Uhr, Do. 16.00 Uhr, Sa. 11.00 Uhr
thematische Führungen ab acht Personen

Manufaktur der Träume

Buchholzer Straße 2, Tel. 425-284, Fax 5069755
Mail: manufaktur@annaberg-buchholz.de
Internet: www.manufaktur-der-traeume.de

Öffnungszeiten: täglich 10.00 - 18.00 Uhr
jeden Samstag 14.00 Uhr: Öffentliche Führung
„Vielfalt sehen lernen“ (1,- € zzgl. Eintrittspreis)

Besondere Angebote

Kombikarten für die Manufaktur der Träume, den
Frohnauer Hammer, das Erzgebirgsmuseum, die
Regionalmuseen Most und Chomutov und den
ZooPark Chomutov, Kombikarten für die städtischen
Museen in Annaberg-Buchholz

Winterferienprogramm 13. bis 24.2.:

Basteln von Buckelbergwerken,
Kinderführungen, Entdeckertouren für Schulklassen
Rückfragen unter Tel. (03733) 425-246

Sport, Senioren, Kindertreff, Clubkino, FriedensrichterIn

Silberlandhalle Annaberg-Buchholz

Talstraße 8, Tel.: 44953, Fax: 429 516
E-mail: sport@annaberg-buchholz.de

Öffnungszeiten:

täglich 7.00 - 22.00 Uhr für Schul- und Vereinssport

Sport / Turniere / Veranstaltungen

11./12.02. ab 9.00 Uhr Hallenfußballturniere des ESV Buchholz e.V.

15.02. 9.00-14.00 Uhr, Fußballturnier des Lebenshilfewerks Annaberg e.V.

18.02. 9.00 - 18.00 Uhr, „Schneesturmturnier“ Volleyballturnier des CVJM

24.02. 9.00 - 18.00 Uhr, Jugendturniere im Fußball Veranstalter VfB Annaberg 09 e.V.

Handballclub Annaberg-Buchholz

12.02. 15.00 Uhr, Bezirksliga weibliche Jugend A - SV Raschau-Markersbach
17.00 Uhr, Bezirksliga männliche Jugend A - TSV Einheit Clausnitz

25.02. 15.00 Uhr, Bezirksliga weibliche Jugend A - SV Schneeberg
17.00 Uhr, Bezirksliga
1. Männer HCAB - Fortschritt Mittweida
19.00 Uhr, Bezirksliga
1. Frauen HCAB - Fortschritt Mittweida

26.02. 12.45 Uhr, Kreisliga Zwickau weibliche Jugend C - SV Hartha
14.15 Uhr, Bezirksliga männliche Jugend C - NSG EHV/NH Aue II
16.00 Uhr, 2. Bezirksklasse
2. Männer HCAB - HC Einheit Plauen

VfB Annaberg - Sportplatz Kurt Löser

Bis März 2012 kein Punktspielbetrieb

**ESV Buchholz
Sportplatz Neu-Amerika**

Bis März 2012 kein Punktspielbetrieb

SV Geyersdorf-Sportplatz Geyersdorf

Bis März 2012 kein Punktspielbetrieb

**Turnhalle im „Sportpark Grenzenlos“
Tischtennisclub Annaberg TTC Abg.**

04.02. 14.00 Uhr, 2. Kreisklasse
5. Herren - Geyersdorfer SV 1885 2

05.02. 9.00 Uhr, Bezirksklasse
2. Herren - SG Breitenbrunn

09.02. 17.30 Uhr, Jugend
1. Jungen - Elterleiner SV 90

11.02. 14.00 Uhr, 2. Kreisklasse
5. Herren - TTV Fortuna Grumbach 5
6. Herren - SV BW Crottendorf 5
17.00 Uhr, Erzgebirgsliga Ost
3. Herren Ehrenfriedersdorf

12.02. 9.00 Uhr, 1. Bezirksliga
1. Herren - TTV Thum

19.02. 8.00 - 14.00 Uhr
Ranglistenturnier 6. Herren

26.02. 9.00 Uhr, Bezirksklasse
2. Herren - Geyersdorfer SV 1885
14.00 Uhr, 2. Kreisklasse
5. Herren - SV BW Crottendorf 5

Badmintonverein

29.01. 10.00 Uhr, Punktspiele Bezirksliga
I. Mannschaft - SV Empor West Zwickau
1. Bezirksklasse
2. Mannschaft - SG Bräunsdorf

Turnhalle Cunersdorf

19.02. 9.00 - 17.00 Uhr Modellbahnborse

Begegnungszentrum „Zur Spitze“

Barbara-Uthmann-Ring 153, Tel. 671166

01.02. 15.00 Uhr Oma-Enkel-Zaubernachmittag mit den ULANS
02.02. 15.00 Uhr Spielnachmittag
06.02. 15.00 Uhr Handarbeitsnachmittag
08.02. 14.30 Uhr Frauensebsthilfegruppe nach Krebs
12.02. 15.00 Uhr Jazz und Lyrik - Heitere Lyrik von Heine bis Kästner
13.02. 15.00 Uhr Singen macht gesund
15.02. 15.00 Uhr Kulturhistorische Plauderei mit Klaus-Peter Herschel
16.02. 15.00 Uhr Spielnachmittag
19.02. 15.00 Uhr Faschingstanztee
23.02. 15.00 Uhr Buchpräsentation mit Prof. Dr. Karl Drechsler
27.02. 15.00 Uhr Handarbeitsnachmittag
28.02. 19.00 Uhr Aus erster Hand: Der Umbau der ehemaligen Barbara-Uthmann-Schule
29.02. 15.00 Uhr Spitzen in der Spitze

Sprechstunden Seniorenbeirat

Im Februar finden keine Sprechstunden des Seniorenbeirates statt.

Kindertreff Stadtmitt

Museumsgasse 5, Tel. 44892

Öffnungszeiten: Mo. - Do. 12.30 - 17.30 Uhr
Fr. 12.00 - 17.00 Uhr

täglich Mittagessen für 0,50 € und Hausaufgabenhilfe
Mo. 13.00 Uhr Leckeremälchen - Kochen und Backen
Di. 13.00 Uhr Flöten- und Gitarrenunterricht
7.2. 9.00 - 11.30 Uhr Mütter-Mutmachmorgen
7.2. 16.00 Uhr Tanzworkshop im Erzhammer
7.2. 18.00 - 19.30 Uhr Jungenabend (7-13 Jahre)
28.2. 17.45 - 19.45 Uhr Mädchenabend (10-16 Jahre)
Mi. 15.45 Uhr Kinder-Bibel-Club
Do. 09.30 - 12.00 Uhr Eltern-Kind-Kreis
14.00 Uhr Bastelzeit
18.00 bis 20.00 Uhr Teenieabend (ab 13 Jahre)
Fr. 14.00 - 16.00 Uhr Sport, Fußballtraining, Turnhalle an der Talstraße (B 101)
Winterferien 13. bis 24.2. nach extra Ferienplan

Clubkino Neues Konsulat e.V.

Buchholzer Straße 57, E-Mail: lichtfabrik@gmx.net
www.neueskonsulat.de

04.2. 20:00 Uhr: Doku über die dunklen Seiten von Kunststoff: Dokumentation A / D, 2009
11.2. 20:00 Uhr: Surrealer Bilderrauch: Komödie GB, 1985
18.2. 20:00 Uhr: Umstrittenes Rachedrama, F 2002
25.2. 20:00 Uhr: Reisevortrag: Iran

Sprechstunden der FriedensrichterIn

15.02. 16.00 Uhr-17.30 Uhr im Haus des Gastes Erzhammer

Wintersport (witterungsabhängig)

Infos unter Tel.: 44953, Fax: 429 516
E-mail: sport@annaberg-buchholz.de

Lift Geyersdorf

Di. u. Fr. 18 - 21 Uhr, Sa. u. So. 10 - 16 Uhr bei entsprechender Witterung und Schnee
Sonderöffnungszeiten in den Winterferien:
täglich von 10 - 16 Uhr, Di. u. Fr. 10 - 21 Uhr
Info-Tel. 0171 642 9968 bzw. 0160 9680 3858

längste Rodelbahn des Landkreises

an der Pöhlbergauffahrt
weitere Rodelbahnen im Stadtgebiet

gespurte Skiwanderwege und Loipen

am Pöhlberg und im Buchholzer Wald

Eisarena Erzgebirge auf dem Markt

bis Ende Februar auf dem Annaberger Markt



FEBRUAR 2012

Mi	1.	19.30	Peter Orloff und die Schwarzmeerkosaken
Fr	3.	15.00	Das Dschungelbuch - Konzert (Kulturhaus Aue)
		19.30	NONstop Lollipop
Sa	4.	19.30	Die Drei von der Tankstelle
So	5.	11.00	Premierenschaufenster Kleiner Mann - was nun? Im Weißen Rößl
Mo	6.	10.00	Hänsel und Gretel
Mi	8.	10.00	Jim Knopf
Fr	10.	10.00	Hexe Hillary geht in die Oper
		19.30	La Bohème
Sa	11.	19.00	Konzerteinführung (Kulturhaus Aue)
		19.30	6. Philharmonisches Konzert (Kulturhaus Aue)
		19.30	Buddy in concert, Die Rock'n'Roll-Show PREMIERE
So	12.	19.00	Kleiner Mann - was nun?
Di	14.	10.00	Jim Knopf
		20.00	Offene Zweierbeziehung
Mi	15.	19.30	Kleiner Mann - was nun? <i>Aktionstheatertag</i>
Do	16.	19.30	Die Drei von der Tankstelle
Fr	17.	10.00	Zukunft
		20.00	Offene Zweierbeziehung
Sa	18.	19.30	2. Philharmonikerball in Aue Eine Nacht in Wien (Kulturhaus Aue)
So	19.	10.30	Spielraum Der kochende Wolf und die gestrickte Oma - Jörg Bretschneider
		19.00	Kleiner Mann - was nun?
Mo	20.	19.30	Konzerteinführung
		20.00	6. Philharmonisches Konzert
Mi	22.	10.00	Hexe Hillary geht in die Oper
Do	23.	19.30	Hair
Fr	24.	19.30	Im Weißen Rößl
Sa	25.	19.00	passen einfach nicht zusammen - Die lange Nacht des Gegenwartstheaters (Winterstein-Theater)
So	26.	19.00	La Bohème
Mo	27.	20.00	Offene Zweierbeziehung

SERVICE

Eduard-von-Winterstein-Theater
Buchholzer Straße 65
09456 Annaberg-Buchholz

03733.1407-131
www.winterstein-theater.de



CUNERSDORFER MITTEILUNGEN

Ortsbücherei, Haus der Vereine, Parkplätze

Mit zahlreichen Themen befasste sich der Ortschaftsrat in seiner letzten Tagung.

- Ortsvorsteherin Christine Brawanski informierte über die Nutzung der Ortsbücherei. Im Jahr 2011 wurden 1111 Bücher, DVD oder CD's ausgeliehen. Hauptnutzer sind Senioren. Kinder und Jugendliche zeigen leider kaum Interesse. Aus dem Fonds des Ortschaftsrates werden für die Ortsbücherei notwendige Kosten bezahlt.
- Für den Bau neuer PKW-Stellflächen an der Turnhalle hat das Sachgebiet Sport der Stadt dem Ortschaftsrat einen Lageplan zur Verfügung gestellt. Geplant ist der Bau von insgesamt sieben Stellflächen.
- Ortschaftsrätin Damaris Engelstädter kritisierte, dass der Winterdienst aus anliegenden Gassen z. T. Schnee auf den Fußweg an der August-Bebel-Straße schiebe, wo dieser dann von Anwohnern beräumt werden müsse. Ortschaftsrat Karl-Heinz Vogel bemängelte, dass Winterdienst-Fahrzeuge auf der August-Bebel-Straße zu schnell unterwegs seien. Schneematsch werde teilweise bis an die Fenster benachbarter Gebäude geschleudert.
- Am 3. Januar 2012 wurden an der Einmündung August-Bebel-Straße/Friedensstraße Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt. Drei Verstöße wurden geahndet.



Die höchste gemessene Geschwindigkeit betrug 66 km/h.

- Im März 2012 wird Herr Christian Uhlig vom Fachbereich Bau ein Konzept zur Rekonstruktion der Fassade am Haus der Vereine vorstellen.
- Im März ist eine gemeinsame Sitzung aller im Gebäude ansässigen Vereine geplant.
- Anwohner regen an, Sträucher an der Ortspyramide zurückzuschneiden, um diese von der Straße aus besser sichtbar zu machen (Foto oben).

Veranstaltungen

Ausstellung des Erzgebirgischen Modell-eisenbahnclubs im Haus der Vereine (ehemalige Grundschule)
11. Bis 19. Februar 2012

Kassenärztlicher Notdienst im Jahr 2011

Anforderungen für einen Hausbesuch

Montags, dienstags und donnerstags ab 19.00 Uhr, mittwochs ab 14.00 Uhr bis zum Folgetag 7.00 Uhr und freitags ab 14.00 Uhr



FROHNAUER MITTEILUNGEN

Jahresbilanz, Lampen, Parkplatz Handtmann

Die letzte Sitzung des Ortschaftsrates im alten Jahr nutzte Ortsvorsteher Lutz Müller für einen Rückblick auf die Tagungen des Gremiums im Jahr 2011. Im Januar standen die Vorbereitung des Berg- und Hammerfestes sowie die dörfliche Entwicklung auf der Tagesordnung. Im Februar wurde eine Grundsatzentscheidung zum Pyramidenanschieben getroffen. Außerdem startete der Ideenwettbewerb für die künftige Nutzung der Volkskunstgalerie. Im März befasste man sich nochmals mit der Thematik sowie mit dem Iglu-Standort an der Gaststätte Goldacker. Im April wurde u. a. die Änderung von Hausnummern auf der Daniel-Knapp-Straße beraten und im Mai die Förderung von Vereinen erörtert. Im Juni stimmte der Ortschaftsrat dem Verkauf der Immobilie Sehmatalstraße 22



und der Etablierung eines Schießsportzentrums Erzgebirge zu. Im August wurde das Berg- und Hammerfest ausgewertet und im September der Fortsetzung des Mietvertrages Markus-Röhling-Weg 1 zugestimmt. Im Oktober billigte der Ortschaftsrat den Bau eines Pferdestalls und im November ging es u. a. um die Straßenbeleuchtung.

- Dieses Thema wurde auch im Dezember nochmals diskutiert. Nach Auskunft der Stadtwerke wird durch LED-Leuchten nicht nur Energie eingespart. Bis 2014 müssen die bisherigen Lampen laut Gesetz ausgetauscht werden. Außerdem waren sie sehr störanfällig. LEDs mit Warmton bringen nicht die geforderte Leuchtstärke. Dennoch will der Ortschaftsrat gemeinsam mit Stadt und Stadtwerken eine geeignete Lösung suchen.
- Die Firma Handtmann plant eine Neugestaltung ihres südlichen Parkplatzes. Wichtig ist aus Sicht des Ortschaftsrates, dass sich die Platzgestaltung in das Umfeld des Frohnauer Hammers einfügt (Foto oben).
- Sehr positiv wird von den Frohnauer Bürgern und ihren Gästen die Aufstellung von Straßenlampen auf dem Weg zwischen Gasthof und Turnhalle bewertet.

Ortschaftsrat - Kontakt:

Tel. 25703; Fax: 289990

Veranstaltungen

11.02. 18.00 Uhr Schauschmieden mit dem Hammerbund, Anmeldung unter Tel. 22000 bis zum Vortag



GEYERSDORFER NACHRICHTEN

Jahresrückblick, Bauvorhaben, Ausblick

Während der Dezember-Tagung des Ortschaftsrates informierte Ortsvorsteher Thomas Siegel über aktuelle Vorhaben. Die Rekonstruktion der Turnhalle läuft planmäßig. Der Fußboden wurde bereits betoniert. Derzeit werden Arbeiten an der Elektroinstallation sowie an Heizungs- und Sanitäranlagen durchgeführt. Auch Zimmerer- und Putzarbeiten haben bereits begonnen. Im Mai 2012 soll die Halle wieder ihrer Bestimmung übergeben werden.

- Für den Spielplatz im Naturkindergarten ist die Anschaffung von Fallschutzmatten vorgesehen. Dabei wird mit Kosten von etwa 800 Euro gerechnet.
- Im geplanten Netto-Markt sind aus baurechtlicher Sicht noch Änderungen notwendig. Die Gesamtverkaufsfläche muss unter 800 m², die Gesamtgeschossfläche unter 1.200 m² liegen.

Neben der Vorstellung dieser Baumaßnahmen bilanzierte Ortsvorsteher Thomas Siegel kurz das Jahr 2011.

- Sehr positiv sei, dass die Übertragung der Geysersdorfer Kläranlage (Foto) und des Abwassernetzes an den Abwasserzweckverband „Oberes Zschopau- und Sehmatal“, die per 1. Januar 2011 vollzogen wurde, völlig reibungslos funktioniert habe.



- Auch im Winterdienst gebe es bisher keine Beschwerden.
- Im Jahr 2012 sind der Bau des Netto-Marktes, der Bau einer Abwasserleitung auf der Geysersdorfer Hauptstraße sowie der Baustart am neuen Wohngebiet geplant. Den Satzungsbeschluss für das neue Wohngebiet am Rathaus Geysersdorf hat der Stadtrat bereits gefasst. Nach der Genehmigung des Bebauungsplanes, die etwa im März 2012 erwartet wird, kann in diesem Jahr die Erschließung beginnen.
- Sehr positiv wird vom Ortschaftsrat der Besitzerwechsel der Gaststätte „Känguru“ gesehen.
- Herzlich dankte Ortsvorsteher Thomas Siegel allen Bürgern, die sich im Jahr 2011 für Geysersdorf engagiert haben.

Skilift Geysersdorf - Betrieb wetterabhängig

Di. u. Fr. 18 - 21 Uhr, Sa. u. So. 10 - 16 Uhr
Sonderöffnungszeiten in den Winterferien:
täglich von 10-16 Uhr, Di. u. Fr. 10-21 Uhr
Info-Tel. 0171 6429968, 0160 96803858